

Die Exilanten – Spahis in der Schweiz

Ein historischer Roman

„Die Exilanten“ – Mein Roman

Im Jahr 1939 meldet sich der Franzose Etienne Fournier freiwillig zum Krieg, lässt seine Familie zurück und reist für die Ausbildung in ein fremdes Land. Im Frühling 1940 wird seine Brigade nach Belgien geschickt, um die deutsche Armee aufzuhalten. Seite an Seite mit Kolonialsoldaten aus Algerien und Marokko kämpft er gegen die Übermacht - bis seiner Einheit nur die Flucht in die Schweiz übrig bleibt.

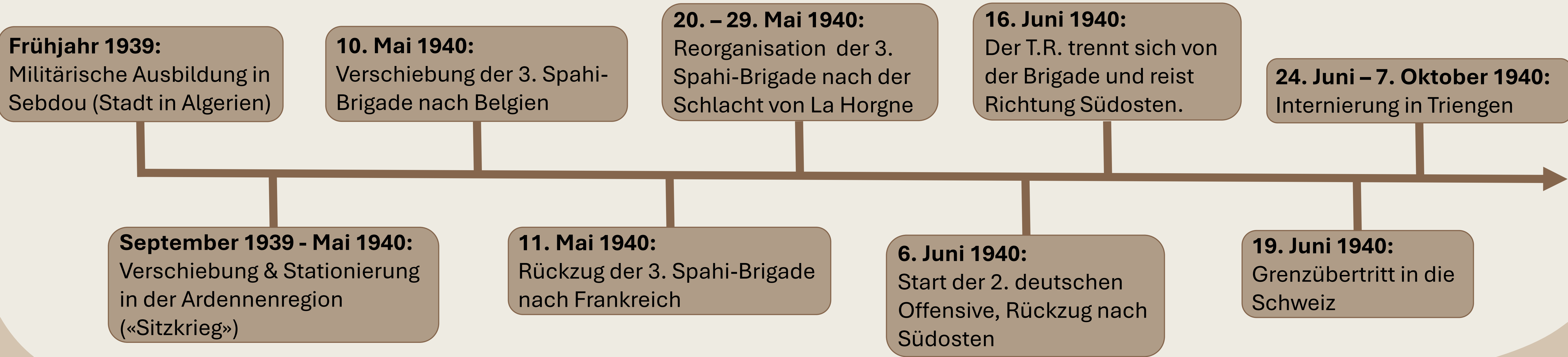
Bei der Erarbeitung des Romans bin ich tief in die Geschichte des 2. Regiments algerischer Spahis und ihrer Internierung in Triengen eingetaucht – ich werde sie hier vorstellen.



Bucher, Philippe, Als die Weltgeschichte auf ein kleines Luzerner Dorf traf, Afrikanische Soldaten im Kanton Luzern, in: Zentrappus, <https://www.zentrappus.ch/blog/damals-blog/als-die-weltgeschichte-auf-ein-kleines-luzerner-dorf-traf/> (09.02.2026)

Wer sind die Spahis?
“Nordafrikanische Kolonialkavallerie Frankreichs”

Historischer Kontext



Memath, Manuel, Exotische Soldaten und eintbare Töchter, Triengen 1940 – Afrikanische Soldaten in der Schweiz, Zürich 2010, S. 76-98

Die Helden



Etienne Fournier



Victor Dubois



Antoine Picard



Mohamed Seedane



Ali Djemai

Bilder KI generiert